



## Pressemitteilung

Bayerischer Lehrer- und  
Lehrerinnenverband e.V.

Pressereferat

Bavariaring 37  
80336 München  
Postfach 15 02 09

Nr. 23

München, 08.05.2014

Tel. 089/721001-28  
Fax 089/721001-55  
presse@blv.de  
[www.blv.de/aktuelles/presse](http://www.blv.de/aktuelles/presse)

Pressereferentin  
Andrea Schwarz M.A.

### **BLLV rät zur Unterschrift beim Volksbegehren**

Klaus Wenzel: „Wer ein reformiertes Gymnasium will, muss unterschreiben“

**München** - „Wer das G 8 in seiner jetzigen Form ablehnt, sollte unbedingt beim Volksbegehren unterschreiben“. Dies ist die einstimmige Meinung des Landesvorstandes des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbandes (BLLV). Das Gremium, das aus 23 Mitgliedern besteht, beschloss gestern nach einer ausführlichen Diskussion, seinen Mitgliedern das Unterschreiben des Volksbegehrens G8/G9 zu empfehlen.

BLLV-Präsident Klaus Wenzel äußerte sich heute in München mit folgenden Worten zu diesem Beschluss: „Wir wollen einen Volksentscheid, damit bei der wichtigen Frage der Weiterentwicklung des Gymnasiums möglichst viele Bürgerinnen und Bürger beteiligt werden können. Die meisten Menschen in Bayern sind sich einig, dass die jetzige Form des G 8 sowohl für viele Schüler und Lehrer als auch für die meisten Eltern als Zumutung empfunden wird. Wir brauchen eine grundlegende Reform, die dem Gymnasium die Möglichkeit gibt, als wertvolle Bildungseinrichtung wahrgenommen zu werden“. Wenzel ist sich sicher, dass dem Beispiel des BLLV auch andere Organisationen folgen werden. ♦